

Aufgrund des § 12 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt mehrfach geändert und § 58a neu eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08/09. Dezember 2020 (Amtsbl. I S. 1341), sowie des § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist, wird gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 07.12.2021 folgende Satzung beschlossen.

### **Satzung über die Aufhebung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Walsheim“**

#### **§ 1**

Die Satzung der Gemeinde Gersheim über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Walsheim“ vom 01.07.1980 (rechtsverbindlich durch ortsübliche Bekanntmachung vom 17.10.1980) wird aufgehoben.

#### **§ 2**

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, umfasst die Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan abgebildeten und durch eine Linie abgegrenzte Fläche. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Satzung (siehe Anlage).

#### **§ 3**

Die Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Gersheim, den 09.12.2021

  
Der Bürgermeister  
Michael Clivot



### **Hinweis:**

- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Gersheim geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.
- Gemäß § 12 KSVG wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Gersheim unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
- Die einschlägigen Vorschriften können von jedermann bei der Gemeinde Gersheim, Bliesstraße 19A, Zimmer 11, während der allgemeinen Dienstzeiten (montags bis freitags, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, dienstags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr) eingesehen werden.

# Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Gersheim

Aug. 42/80 Freitag, den 17. Oktober 1980

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister  
Druck: Verlag Hans Schmid GmbH, 6689 Merchweiler

§ 6

## Amtliche Bekanntmachungen

### S A T Z U N G

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes  
"ORTSMITTE WALSHEIM" im Ortsteil Walsheim der Gemeinde Gersheim  
Aufgrund des § 12 Kommunalelselfverwaltungs-gesetzes - KSVG - in der Fassung vom 2. Januar 1975 (Amtsblatt S. 49), geändert durch das Gesetz vom 26. Oktober 1977 (Amtsblatt S. 1009) sowie des § 5 des Gesetzes über städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Gemeinden (Städtebauförderungsgesetz - StBaufG) in der Neufassung vom 18.8.76 (BGBl. I., S. 2318) geändert durch Artikel 46 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14.12.76 (BGBl. I. S. 3341) und durch die Berichtigung vom 20.12.76 (BGBl. I. S. 3617) sowie durch Artikel 2 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I. S. 949) hat der Rat der GEMEINDE GERSHEIM in seiner Sitzung am 01. Juli 1980 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

#### Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes

(1) In dem nachstehend beschriebenen Gebiet sollen Sanierungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz durchgeführt werden.

Das Sanierungsgebiet wird umgrenzt im  
Norden/Nord-Westen von Brauereistraße, Gelände des holzverarbeitenden Betriebes nördlich der Brauereistraße, Gelände der ehem. Walsheim-Brauerei, Talweg bis Haus Nr. 7;  
Osten/Süd-Osten von landwirtschaftlichem Gebäude an der Pirminiusstraße Haus Nr. 2 und 6, Grundstücke südlich der Brühlgasse;  
Süden/Süd-Westen von röm. kath. Kirche, ev. Kirche, Kindergarten, Ruinengrundstücke, ehem. Gaststätte;  
Westen/Nord-Westen von Weg zwischen Gersheimer Straße und Brauereistraße, nordöstliche Grenze des Parkes (Villen);

(2) Dieses Sanierungsgebiet wird hiermit festgelegt und erhält die Bezeichnung "ORTSMITTE WALSHEIM".

#### § 2

#### Flurstücke im Sanierungsgebiet

Das Sanierungsgebiet umfaßt folgende Flurstücke:

Flurstück-Nrn.: 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 3/6, 3/7, 3/8, 3/9, 4/1, 4/2, 6/4, 8/2, 8/3, 10, 12/7, 12/8, 20/5, 20/7, 20/8, 20/9, 20/10, 20/11, 23/1, 24, 25, 26/1, 26/2, 28, 29, 32/1, 32/2, 33/1, 33/2, 34, 35, 35/2, 36, 36/2, 37, 38/1, 46, 48, 50, 52/3, 52/7, 52/8, 52/9, 52/10, 52/4, 54/2, 54/3, 54/4, 60/2, 60/3, 60/4, 62/3, 62/4, 64/9, 64/10, 67/3,

67/6, 68/1, 69, 70/1, 71, 71/3, 71/4, 72, 76, 77, 78 1/2, 78, 79, 80,  
81/1, 81/2, 82/1, 82/2, 83/6, 83/7, 85/7, 85/5, 88/3, 88/4, 88/5,  
90/4, 90/5, 90/6, 90/7, 90/9, 90/10, 90/13, 90/14, 90/15, 90/16, 90/17,  
90/18, 90/19, 91/2, 91/5, 91/6, 91/7, 92/7, 92/8, 96, 96/3, 98, 98/3,  
99/2, 99/3, 100/2, 100/3, 102/3, 102/2, 102/4, 102/5, 105/5, 105/8,  
105/9, 105/10, 105/11, 105/7, 107, 110/4, 112/22, 131/1, 131/2, 134,  
140, 140/2, 141, 142/1, 142/2, 143, 144, 377/11, 377/12, 393/3, 396/3,  
396/12, 396/13, 397, 401/3, 401/5, 401/6, 402/7, 402/2, 402/3, 402/4,  
402/5, 402/C, 405/3, 405/4, 406/4, 406/6, 406/7, 406/5, 407/20, 407/21,  
407/22, 407/23, 407/24, 407/25, 407/26, 407/27, 408/2, 408/4, 408/5,  
410, 410/2, 412, 413/2, 413/3, 413/4, 414/2, 415/3, 415/4, 418/2,  
418/3, 418/5, 418/6, 418/7,

### § 3

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gersheim, den 01. Juli 1980

gez. Wack

(Bürgermeister)

#### Genehmigungsvermerk

S A A R L A N D

Der Minister für Umwelt,  
Raumordnung und Bauwesen  
-Abteilung D-

Tgb.Nr.: D/5-6181/80 Jn/Schm

Die am 1. Juli 1980 vom Rat der Gemeinde Gersheim beschlossene  
Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes  
"ORTSMITTE WALSHEIM" wird hiermit gemäß § 5 Abs. 2 Städtebau-  
förderungsgesetz genehmigt.

Saarbrücken, den 22. August 1980

gez. Bernasko

(Baudirektor)

Hiermit wird die Satzung gemäß § 5 Abs. 3 Städtebauförderungs-  
gesetz in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffent-  
lichen Bekanntmachung der Gemeinde Gersheim vom 08. August 1974  
ortsüblich bekannt gemacht. Auf die Vorschriften der §§ 15, 17,  
18 und 23 Städtebauförderungsgesetz wird hingewiesen.

Wiedergabe der Gesetzestexte:

VORBEREITENDE UNTERSUCHUNGEN  
**WALSHEIM**

**10**

**KARTE**

**SANIERUNGSGEBIET**

LEGENDE

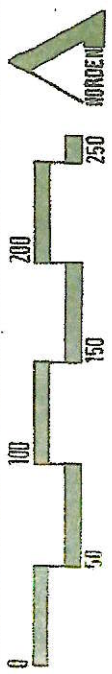
VORSCHLAG ZUR FÖRML. FESTLEGUNG

BAUDENKMAL EINGETRAGEN

SCHÜTZENS. U. ERHALTENSWERT

UNTERSUCHUNGSBEREICHE

GRENZE DES UNTERSUCHUNGSGEBIETES



BEAUFTRAGTER DER  
 GEMEINDE GERSHEIM

ARBEITSGRUPPE STADTPLANUNG

